



# ENERGIEEFFIZIENZ IN UNTERNEHMEN

**Adressaten:**  Kommune  Privat  Unternehmen  Mobilität

**Umsetzung:**  kurzfristig  mittelfristig  fortlaufend

**Priorität:**  niedrig  mittel  hoch

## Beschreibung

Neben Kommunen, dem Bereich Verkehr und privaten Haushalten stehen auch Unternehmen vor großen Herausforderungen möglichst viel Energie- und Treibhausgas-Emissionen einzusparen. Nicht nur Verbraucher, auch Unternehmen profitieren und sparen Geld, wenn sie in energieeffiziente Anlagen oder Verfahren investieren. Der Mittelstand profitiert von einer ganzen Bandbreite an Beratungs- und Fördermöglichkeiten in Sachen Energieeffizienz, gleich ob es um die Förderung von Energiemanagementsystemen, die Abwärmevermeidung oder auch -nutzung oder Investitionen in energieeffiziente und klima- bzw. ressourcenschonende Produktionsprozesse geht. Der Bund und das Land Niedersachsen stellen eine Vielzahl an Fördermöglichkeiten zur Verfügung.

Eine qualifizierte und unabhängige Energieberatung ist ein wichtiges Instrument, um Unternehmen Potentiale für mehr Energieeffizienz erkennen zu lassen und entsprechende Einsparung zu realisieren. Die Hansestadt Lüneburg wird sich demnach auch in Kooperation mit dem Landkreis Lüneburg an den Beratungsangeboten der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) beteiligen und diese öffentlich bewerben. Dazu zählen insbesondere die Transformationsberatungen (ehemals Impulsberatungen) für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Bereich Solar und Energie- und Materialeffizienz sowie Klimaneutralität.

Um den Transformationsprozess in niedersächsischen KMU aktiv zu unterstützen, hat die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) im Rahmen ihrer Mitarbeit in der Niedersachsen Allianz für Nachhaltigkeit (NAN) drei Beratungsangebote entwickelt, die gemeinsam mit regionalen Partnern umgesetzt werden: Klimaneutralität, Solar, Energie- und Materialeffizienz. Unternehmen erhalten in den jeweiligen Angeboten eine kostenfreie Vor-Ort-Beratung durch von der KEAN anerkannte und geschulte Fachleute. Im Anschluss an die Beratung gibt es zudem einen Bericht mit unternehmensspezifischen Handlungsempfehlungen und Hinweisen auf weiterführende Förderprogramme.

Das Angebot richtet sich an kleine und mittlere Unternehmen (gemäß EU-Definition), die ihren Standort oder Sitz in Niedersachsen haben und Energiekosten von mehr als 10.000 € netto pro Jahr haben. Zudem müssen die Unternehmen Mitglied in der IHK oder HWK sein und nach De-minimis-Verordnung förderfähig sein. Beim Angebot „Energie- und Materialeffizienz“ müssen die Unternehmen zudem produzierend tätig sein und/oder der Anlagenpark zum Betriebsvermögen gehören.

## Handlungsschritte

Die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen bot seit 2018 die sogenannte Impulsberatung für KMU-"Solar" und „Material- und Energieeffizienz“ - in enger Kooperation mit den regionalen Wirtschaftsförderungen, den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern sowie den regionalen Energieagenturen und Kommunen - an.

In 2022 wurde das Angebot in den Titel „Transformationsberatungen KMU“ umbenannt und zudem durch die Transformationsberatung „Klimaneutralität“ erweitert. Aufgrund der Klärung von Anforderungen im Rahmen der EU-De-minimis-Verordnung wurden die Transformationsberatungsangebote Anfang 2023 kurz ausgesetzt. Seit Mai 2023 kann das Angebot jedoch wieder in vollem Umfang genutzt werden.

Ziel der Transformationsberatung „Solar“ ist es, den KMU die wirtschaftliche Nutzung von Solarenergie mit all ihren Potenzialen betriebsspezifisch aufzuzeigen. Behandelt werden die Themen Stromeigenverbrauch und -einspeisung, Stromspeicherung sowie Nutzung von Solarwärme für Gebäude und Prozesse.

Bei der Transformationsberatung „Energie- und Materialeffizienz“ ist das Ziel, die Unternehmen dabei zu unterstützen, durch Effizienzmaßnahmen den Energie- und Materialverbrauch zu senken, somit die Kosten zu reduzieren und gleichzeitig etwas für den Klimaschutz zu tun.

Ziel der Transformationsberatung „Klimaneutralität“ ist die Identifizierung aller möglichen Treibhausgasemissionen. Die Wertschöpfungsketten von Unternehmen sind aufgrund der Globalisierung komplex und anfallende Treibhausgasemissionen nicht immer nachvollziehbar. Bei der Einstiegsberatung identifiziert ein geschulter Energieberater die direkten als auch indirekten THG-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette. Damit erhält das Unternehmen eine Übersicht über relevante Stellschrauben und kann somit gezielt Klimaschutzmaßnahmen ergreifen.

Für die beratenen Unternehmen ist die Beratung kostenfrei. Diese erhalten direkt über die KEAN einen Beratungsgutschein im Wert von 750 Euro (Solar), 1.000 Euro (Energie- und Materialeffizienz) bzw. 800 Euro (Klimaneutralität) und werden von der KEAN an einen anerkannten und neutralen Effizienzexperten vermittelt.

## Weitere Schritte

Veröffentlichung weiterer Beratungs- und Förderangebote (Bund, Land, NBank etc.) zu ressourcenschonenden Produktionsweisen und Versorgung mit erneuerbaren Energien auf der Homepage der Hansestadt unter der Rubrik Klimaschutz

Beteiligung an lokalen und/oder überregionalen Aktionen und Angeboten im Landkreis Lüneburg

## Erfolgsindikatoren

Regelmäßige Aktualisierung der Rubrik "Unternehmen" sowie der Werbematerialien

Identifizieren von mindestens einem Leuchtturmprojekt pro Jahr

Nachfrage nach Beratungsangeboten für Unternehmen

Anzahl der vergebenen Beratungsgutscheine



### Träger

Hansestadt Lüneburg / Klimaschutzmanagement

Landkreis Lüneburg / Klimaschutzmanagement

Wirtschaftsförderung HLG und LK



### Beteiligte

KEAN

IHK, HWK



### Zielgruppe

Unternehmen, insbesondere (KMU)



### Erwartete Gesamtkosten

für Öffentlichkeitsarbeit: ca. 500 €/ Jahr



### Klimaschutz-Effekte

THG-Einsparung im Bereich Wärme/Kühlung und Stromverbrauch, Ressourcenschutz



### weitere Effekte

Multiplikatoreffekte bei Unternehmen

Imagegewinn für die Hansestadt und Akzeptanzförderung bei Unternehmen